

VZUT Bern: Unser Verein stellt sich vor

Der Verein VZUT Bern (Verein zur Unterstützung von Tierhilfeprojekten) hat seinen Anfang im Jahre 2004 durch die Gründerin *Therese Rebmann* in Bern gefunden.

UTZENSTORF



Unser Verein unterstützt mit Aufklärungsarbeit und gesammelten Spenden die Animals Asia Foundation, welche 1998 von der Engländerin Jill Robinson in Hongkong gegründet wurde. Das Ziel von Animals Asia Foundation ist es, die Menschen in Asien dafür zu sensibilisieren, allen Tieren gegenüber respektvoller zu werden und damit ein Umdenken zu erreichen. Die Schliessung der grausamen Bärenfarmen sowie ein allgemeines Verbot für Bärenfarmen in ganz Asien zu erzielen steht an erster Stelle, aber auch der Schutz von Tieren in Gefangenschaft, Hunden und Katzen ist eine wichtige Herzensangelegenheit.

Um den Handel mit Galle und Körperteilen von Bären zu stoppen, arbeitet Animals Asia Foundation (AAF) auf verschiedenen Ebenen. Nebst den wichtigen Kontakten mit Behörden und Naturschutzverbänden ist die Zusammenarbeit mit Ärzten und Apothekern von grosser Bedeutung. Durch den Verkauf kostengünstiger pflanzlicher und synthetischer Alternativen verringert sich die Nachfrage nach Bärengalle zum Glück immer mehr. Weitere Eckpfeiler sind umfassende Sensibilisierungskampagnen, welche die Grausamkeit der Bärengalleindustrie aufzeigen sowie Verhandlungsarbeit mit Vertretern der Öffentlichkeit und politischen Entscheidungsträgern. Die wahrscheinlich grösste Herausforderung liegt jedoch in der Rettung und Rehabilitierung der ehemaligen Farmbären, welche sich jeweils bei der Ankunft in den Rettungszentren in entsetzlichem Zustand befinden. Gallenblaseentzündung, Bauchinfektionen, fehlende Gliedmassen und verkrüppelte Körperteile, verfaulte Zähne und Verängstigung, die Liste ist unendlich lang. AAF hilft zudem jedem Betreiber einer Bärengallenfarm, Alternativen für ihren Lebensunterhalt aufzubauen, wenn diese freiwillig ihre Farm schliessen und die Bären an Animals Asia übergeben.

Über 11'000 Bären leben noch immer unter grausamsten Bedingungen in Gefangenschaft in Asien. Dank der Organisation von Jill Robinson und ihren Rettungszentren in China und Vietnam konnten bis heute bereits mehr als 600 Bären gerettet und medizinisch versorgt werden. Die Bären können nach ihrer Rettung leider nicht mehr in die freie Wildbahn entlassen werden da viele von ihnen grobe Verwundungen bei der Gefangennahme erlitten haben oder gar nicht wissen, was Freiheit überhaupt ist und darum ohne menschliche Hilfe nicht überleben können. Bei Animals Asia finden sie ein neues Zuhause mit komfortablen und naturnah gestalteten Aussengehegen in dem sie oft zum ersten

VZUT

Verein zur Unterstützung von
Tierhilfeprojekten
Oelebachweg 25e, 3427 Utzenstorf
www.vzut4bears.ch



Unsere Vereinsmitglieder von rechts nach links: Nicole Baumberger, Christian Schneider, Stefanie Kilcher, Renate Kissling, Therese Rebmann, Olivia Roth, Vreni Kilcher, Andrea Kilcher (Vereinspräsidentin). Auf dem Foto fehlen: Ramona Roth, Jeannette Jaussi, Constanze Brüttsch

Mal in ihrem Leben Gras, Sand und Felsen unter ihren Tatzen spüren, auf einen Baum klettern, faul in der Sonne liegen oder ein erfrischendes Bad geniessen können. Trotz all der schlimmen Qualen die diese Bären jahre- oder sogar jahrzentlang durch den Menschen hinweg erdulden mussten, entwickeln sie sich in den Rettungszentren zu lebhaften und fröhlichen Tieren.

Unser kleiner und sehr engagierter Verein VZUT Bern hilft AAF jedes Jahr mit Zuwendungen, die wir durch Verkaufseinnahmen an Flohmärkten erzielen, mit eingegangenen Spenden und durch unsere alljährliche und erfolgreiche Chlausensäckli-Aktion. Im Kleinen haben wir vor 10 Jahren angefangen, Chlausensäckli an Freunde und Bekannte zu verkaufen und jedes Jahr kamen mehr und mehr Bestellungen dazu.

Den Rekord hält bis heute das Jahr 2017 mit 2150 verkauften Chlausensäckli. Im 2018 haben wir insgesamt 1800 Stück verpackt und ausgeliefert, 200 Stück davon sogar in komplett veganer und palmölfreier Ausführung.

Jede einzelne Bestellung freut uns, denn mit jedem verkauften Chlausensäckli können wir die Rettung von Farmbären und auch die bereits geretteten Bären von Animals Asia aktiv unterstützen.

Für uns Vereinsmitglieder sind die Tage nach abgeschlossenem Bestelleingang der Chlau-

sensäckli sehr turbulent und hektisch. Denn jetzt müssen die benötigten Mengen an Inhalt der Chlausensäckli berechnet, die Einkäufe erledigt und alles zu einem Vereinsmitglied nach Hause transportiert werden. Dort treffen wir uns dann alle und los geht es mit der Verpackung der bestellten Chlausensäckli. Dank der Mithilfe vieler freiwilliger Helfer verpacken wir alle Bestellungen innert wenigen Tagen mit viel Sorgfalt von Hand. Die fertig verpackten Säckli verladen wir direkt in unsere Autos und jedes Vereinsmitglied liefert diese danach termingerecht an alle Kunden aus. Spätestens am 6. Dezember erfreut sich jeder Beschenkte an unseren mit viel Liebe abgefüllten Chlausensäckli und ihrem süssen Inhalt. Die positiven Rückmeldungen über unsere tollen und reichhaltig gefüllten Chlausensäckli sind für uns das grösste Lob und freuen uns jedes Mal sehr, nicht zuletzt natürlich auch für die Bären.

An dieser Stelle ein herzliches und bärenstarkes Dankeschön an alle unsere treuen Kunden und Unterstützer sowie alle, die es noch werden wollen. ©

Mehr Infos zu unserem Verein VZUT, Angaben zu kommenden Flohmärkten und der beliebten Chlausensäckli-Aktion finden Sie unter: www.vzut4bears.ch

Mehr Infos über aktuelle Bärenrettungen und der Arbeit von AAF finden Sie unter: www.animalsasia.org



Geretteter Bär im Rettungszentrum



Käfighaltung in Gallenfarmen



www.vzut4bears.ch



www.animalsasia.org